

KURZ NOTIERT

**Krankenhaus wird
wieder zum Kunstmarkt**

Düren. Die Eingangshalle und das Foyer des Krankenhauses Düren werden wieder zum Kunstmarkt. Die Resonanz ist größer als je zuvor: 27 Aussteller werden am Sonntag, 26. April, von 10 bis 17.30 Uhr ihre Werke zum Kauf anbieten. Zu sehen sind Bilder (in Öl und Acryl), Keramikskulpturen, Schmuck, Filzarbeiten, Handtaschen, Handarbeiten für Erwachsene, Jugendliche und Kleinkinder, künstlerisch ansprechende Dekoration, Patchwork- und Holzarbeiten sowie Nicki de Saint Valle nachempfundene Skulpturen. Auch ein Stand mit hochwertig aufgearbeiteten Antiquitäten ist diesmal dabei. Interessant wird es sicherlich auch sein, zwei Mitarbeiterinnen des Krankenhauses bei der selten gewordenen Klöppelarbeit zuzuschauen. Der Eintritt zur Kunstausstellung ist frei. Das Krankenhaus-Café ist geöffnet. Von 14.30 bis 15.30 Uhr bietet das Gesangsduo „da capo al fine“ musikalische Kunst an. Organisiert wurde die Ausstellung von Annelie Barnowsky, die als Sekretärin der Anästhesie und Beauftragte für die Studenten im praktischen Jahr im Krankenhaus arbeitet. In ihrer Freizeit widmet sie sich der Malerei. Aus ihrer Idee, mit anderen künstlerischen Kollegen eine Ausstellung auf die Beine zu stellen, ist eine feste Institution geworden.